

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Beschlussvorlage</b>   | Geschäftsbereich                        | Soziales, Jugend, Schule und Integration |
|   | Ressort / Stadtbetrieb                  | Stadtbetrieb 206 - Schulen               |
|   | Bearbeiter/in                           | Angelika Goos                            |
|   | Telefon (0202)                          | 563 5149                                 |
|   | Fax (0202)                              | 563 8400                                 |
|   | E-Mail                                  | angelika.goos@stadt.wuppertal.de         |
|   | Datum:                                  | 04.05.2016                               |
|   | <b>Drucks.-Nr.:</b>                     | <b>VO/0361/16</b><br>öffentlich          |
| Sitzung am  | Gremium                                 | Beschlussqualität                        |
| <b>07.06.2016</b>   | <b>Jugendhilfeausschuss</b>             | <b>Empfehlung/Anhörung</b>               |
| <b>22.06.2016</b>   | <b>Ausschuss für Schule und Bildung</b> | <b>Empfehlung/Anhörung</b>               |
| <b>29.06.2016</b>   | <b>Hauptausschuss</b>                   | <b>Empfehlung/Anhörung</b>               |
| <b>04.07.2016</b>   | <b>Rat der Stadt Wuppertal</b>          | <b>Entscheidung</b>                      |
| <b>Anpassung der Zuwendung für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote an offenen Ganztagschulen zum 01.08.2016</b> |   |  |

## Grund der Vorlage

Der Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW „Zuwendung für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“ wurde mit RdErl. vom 09.03.2016 geändert. Die Landeszuwendung, die kapitalisierten Lehrerstellenanteile und der städtische Eigenanteil werden zum 01.08.2016 von derzeit 1,5 auf 3 Prozent erhöht und jeweils zum 01.08. des Jahres um 3 Prozent angepasst.

## Beschlussvorschlag

Die Zuwendungen zur Durchführung der außerunterrichtlichen Angebote in der OGS werden entsprechend der Erlasslage angepasst.

1. Je OGS-Gruppe an den Grundschulen (25 Kinder) erhöht sich die Zuwendung zum
  - 01.08.2016 auf 46.972 €.
  - Ab dem 01.08.2017 erfolgt eine strukturelle Erhöhung der Grundbeträge um jährlich 3 Prozent.
2. Je OGS-Gruppe an den Förderschulen (12 Kinder) erhöht sich die Zuwendung zum
  - 01.08.2016 auf 41.802 €.
  - Ab 01.08.2017 erfolgt eine strukturelle Erhöhung der Grundbeträge um jährlich 3 Prozent.

## Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

## Unterschrift

Dr. Kühn

## Begründung

Die OGS-Landeszuwendung wurde zum 01.02.2015 und 01.08.2015 um je 1,5 % erhöht. Diese Erhöhung wurde ab dem 01.08.2015 dynamisiert fortgeschrieben. Die Anhebung der Landeszuwendung erfolgte unter der Voraussetzung, dass der Schulträger den städtischen Eigenanteil von 410 € je OGS-Kind in gleichem Umfang anpasst.

Basisbetrag der Zuwendung je Kind und Schuljahr an Grundschulen bis zum 31.07.2016

|                                       | bis 31.01.15 | bis 31.07.15 | bis 31.07.16 |
|---------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Grundfestbetrag                       | 700 €        | 711 €        | 722 €        |
| 0,1 Lehrerstellenanteil kapitalisiert | 235 €        | 239 €        | 243 €        |
| Landeszuwendung gesamt                | 935 €        | 950 €        | 965 €        |
| Städtischer Eigenanteil               | 410 €        | 416 €        | 422 €        |
| Zuwendung je Kind ges.                | 1.345 €      | 1.366 €      | 1.387 €      |
| Mindestbetrag je Gruppe und Schuljahr | 33.625 €     | 34.150 €     | 34.675 €     |

|  |          |          |          |
|--|----------|----------|----------|
| Zuwendungsbetrag an die Träger je Gruppe und Schuljahr | 44.575 € | 45.244 € | 45.922 € |
|--|----------|----------|----------|

Dieser erhöhte zusätzliche städtische Eigenanteil für die Projektmittel sowie der weitere Ausbau um 125 OGS-Plätze zum Schuljahr 2016/2017 konnten im Doppelhaushalt 2016/2017 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt werden.

Nach dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 09.03.2016 werden die „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“ (BASS 11–02 Nr. 19) zum 01.08.2016 von derzeit 1,5 auf 3 Prozent angepasst. Die Fördersätze werden jedes Jahr jeweils zum 01.08. um 3 Prozent erhöht. Angepasst werden der Grundfestbetrag, der kapitalisierte Lehrerstellenanteil und der pflichtige Eigenanteil des Schulträgers.

Die Basisbeträge werden ab dem 01.08.2016 um 3 Prozent erhöht und in vollem Umfang an die OGS-Träger weitergeleitet. Für die Grundschulkinder errechnen sich folgende Grundbeträge:

|                                       | ab 01.08.16 | ab 01.08.17 | ab 01.08.18 |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Grundfestbetrag je Kind               | 744 €       | 766 €       | 789 €       |
| 0,1 Lehrerstellenanteil kapitalisiert | 250 €       | 258 €       | 265 €       |
| Landeszuwendung je Kind gesamt        | 994 €       | 1.024 €     | 1.055 €     |
| städtischer Eigenanteil               | 435 €       | 448 €       | 461 €       |
| Basiszuwendung je Kind GS             | 1.429 €     | 1.472 €     | 1.516 €     |
| Basiszuwendung je Gruppe GS           | 35.725 €    | 36.797 €    | 37.901 €    |
| Erhöhung der Basiszuwendung je Gruppe | 1.050 €     | 1.072 €     | 1.104 €     |

Die Erhöhung der Basisbeträge wird in voller Höhe weitergeleitet. Je OGS-Gruppe erhalten die OGS-Träger ab dem 01.08.2016 ein Gesamtförderung von:

|  | ab 01.08.16 | ab 01.08.17 | ab 01.08.18 |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Förderung je Gruppe an Grundschulen (25 Kinder)  | 46.972 €    | 48.044 €    | 49.148 €    |
| Förderung je Gruppe an Förderschulen (12 Kinder) | 41.802 €    | 42.680 €    | 43.584 €    |

### **Kosten und Finanzierung**

In den Haushaltsplanungen wurde die Erhöhung von 1,5 % über den gesamten Zuwendungsbetrag bereits eingestellt.

Da die Anpassung um 3 % ab dem 01.08.2016 nur noch auf die Basisbeträge erfolgt, reichen die veranschlagten Mittel aus.